

AIT

ABIT

4.2019 BÜRO UND VERWALTUNG OFFICE BUILDINGS

DIE PLANSTELLE · RCR · GAUPENRAUB
MONOARCHI · ISABELL EHRING · GENSLER
PEDRA SILVA · STUDIO BV · WATERFROM
ZENTRALNORDEN · KSP JÜRGEN ENGEL

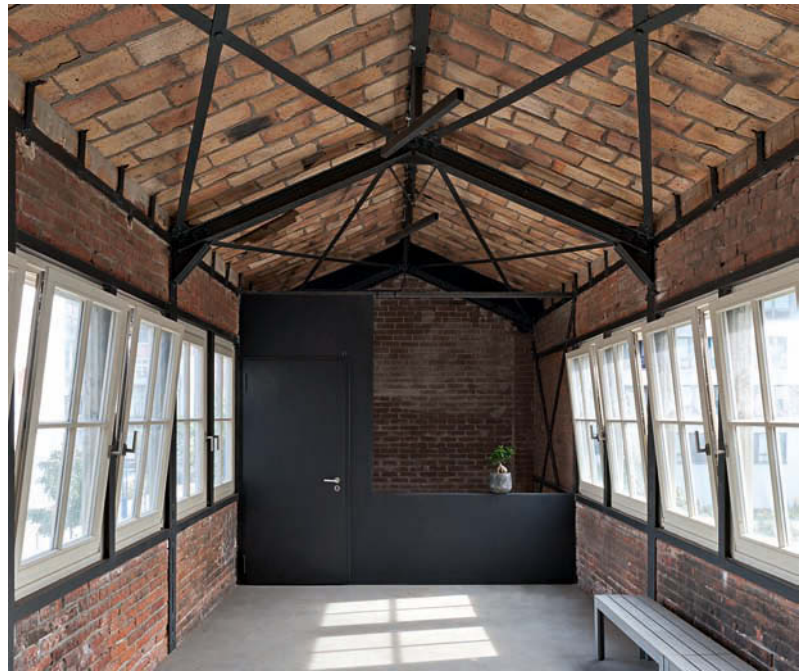
Italien 13,50 EUR
Spanien 13,50 EUR
Finnland 13,50 EUR
Norwegen 120 NOK
Slowakei 13,50 EUR

Deutschland 13,50 EUR
Österreich 13,50 EUR
Schweiz 22,00 SFR
Belgien 13,50 EUR
Niederlande 13,50 EUR
Luxemburg 13,50 EUR

04
4 194561 713502



Fotos: Udo Meinert, Berlin



Wohnhaus in Berlin-Stralau

Wie schön Leben innerhalb der Geschichte sein kann, zeigt diese Sanierung auf der Halbinsel Stralau. In dem denkmalgeschützten, ehemaligen Werksgebäude der Stralauer Glashütte von 1922 entwarfen Eyrich-Hertweck Architekten 25 Wohneinheiten im Loft-Charakter und setzen damit ein Zeichen gegen die zunehmende Neubebauung in dem Berliner Stadtteil zwischen der Spree und dem Rummelsburger See. Aufgrund eines Gebäudeeinschnittes für den ehemaligen Verladeverkehr – schräg durch das 66 Meter lange Bauwerk – entstehen individuelle Grundrisse – teilweise als Maisonette –, die je nach Lage über direkte Zugänge oder einen inneren Laubengang erschlossen werden. Die angrenzenden Gebäudebrücken fungieren dabei als Eingänge und private Wintergärten. Neue Elemente aus dunklem Zink, wie die Fassade im Erdgeschoss, Balkone und die Dachaufstockung, greifen die Verbindung zur vorhandenen Stahlskelettkonstruktion auf. Letztere wird auch im Inneren zum optischen Gestaltungselement. Um trotz Denkmalschutz die aktuellen Wärme- und Brandschutzverordnungen zu erfüllen, griffen die Architekten auf ein Haus-im-Haus-Prinzip mit zweifacher Fassade zurück. Ähnlich verhält es sich bei den Wohnungen selbst. In die hohen Räume wurden niedrigere Sanitär- und Serviceboxen gestellt, was den lichtdurchfluteten, luftigen Charakter erhält und den zukünftigen Eigentümern viele Freiheiten bietet. *kg*

In the listed former factory building of the Stralau Glass Works from 1922, Eyrich-Hertweck Architects designed 25 loft-style residential units and thus set an example against the increasing redevelopment in the Berlin district between the Spree and Lake Rummelsburg. A cut diagonally through the 66-meter long building creates individual floor plans – partly as maisonettes – which are accessed via direct entrances or an internal pergola. The adjacent building bridges serve as entrances and private conservatories. New elements made of dark zinc, such as the ground floor façade, balconies, and the roof extension, take up the connection to the existing steel skeleton construction, which becomes a visual design element inside. In order to comply with current heat and fire protection regulations in spite of the preservation requirements, the architects used a house-in-house principle with a double façade layer. The situation is similar for the apartments. Lower sanitary and service boxes were placed in the high rooms, which maintains the light-flooded, airy character.

Entwurf · Design Eyrich-Hertweck Architekten, Berlin

Bauherr · Client Baugruppe Glashütte Alt-Stralau GbR, Berlin-Friedrichshain, Halbinsel Stralau

Standort · Location Glasbläserallee 13-19, Berlin-Friedrichshain, Halbinsel Stralau